

Volksfeststimmung in Kutzhof

Veranstalter der Surgical Mission mit der Veranstaltung mehr als zufrieden

Am vergangenen Sonntag, 10. November 2013, war der Heusweiler Gemeindeteil Kutzhof Ort der Begegnung. Der Missionsförderverein hatte zu einem Entsendegottesdienst in die Pfarrkirche St. Jakobus Kutzhof eingeladen. Dabei wurde das Ärzteteam der Surgical Mission offiziell auf die philippinische Insel Siquijor entsandt. Und dies mit dem Segen des Pastors Theo Welsch, der in einem bewegenden Festhochamt –im Beisein des früheren Ruhestandsgeistlichen Berthold Schäfer und des Diakons Christian Mailänder- die Bedeutung der Reise hervorhob. Die musikalische Umrahmung des Gottesdienstes oblag den Kirchenchören der Pfarreiengemeinschaft Heusweiler und einem Blechbläserquintett des saarländischen Polizeiorchesters. Ein lang anhaltender Beifall in der vollbesetzten Kirche unterstrich die musikalische Leistung der Akteure, die die Besucher der Messe begeisterte.





In der sich anschließenden weltlichen Feier in der Barbarahalle wurden insgesamt 350 Gäste gezählt, die auch von außerhalb angereist waren.



Allein dies zeigt eine hohe Identifikation der Bevölkerung mit der Projektidee, die in den nächsten Wochen ihre Umsetzung erfahren wird. So konnte auch der Vereinsvorsitzende Martin Zewe in seiner Begrüßungsansprache erfreut feststellen, dass man auch in der heutigen Zeit mit christlichen Themen Menschen ansprechen und anlocken kann. Er konnte neben der Innenministerin Monika Bachmann auch den Generalkonsul der Philippinen, Mardomel Melicor, den Stadtverbandsdirektor Peter Gillo, den Landrat Clemens Lindemann, den Bürgermeister Thomas Redelberger, den stellvertretenden Ortsvorsteher Klaus Lorig, die Geistlichen sowie zahlreiche Vertreter der Sponsoren willkommen heißen.



Das große Polizeiorchester des Saarlandes sorgte für eine tolle Stimmung unter den Anwesenden und zeigte gelungene Darbietungen aus einem reichhaltigen Repertoire. Unter der Moderation von Florian Schumacher von SR/Unser Ding konnten sich dann die Ärzte und Pflegekräfte interaktiv zu ihrer Mission äußern. Ihnen schließlich wurde höchste

Aufmerksamkeit entgegengebracht, während sie auf ihre Motivation und ihre Erwartungen detailliert eingingen.



Die anschließend von der philippinischen Kulturgemeinde im Saarland aufgeführten Tänze –meist Kulttänze und folkloristische Einlagen bis hin zu einem Nationaltanz- begeisterten die Zuschauer, die zudem die farbenprächtigen Gewänder bestaunen konnten.



Der Vereinsvorsitzende bedankte sich bei vielen Hand in Hand arbeitenden Kräften, die den reibungslosen Ablauf der Veranstaltung möglich machten: den Chören, dem Orchester, der Tanzgruppe, den Frauengemeinschaften von Kutzhof und Lummerschied sowie dem Pfarrgemeinderat. Schließlich aber auch einem Helferteam der Deutschen Bank, das während des Projektverlaufs aus insgesamt 50 Personen bestand. Für diese war der ehrenamtliche Einsatz im Zusammenhang mit dem überregionalen Projekt eine Herzenssache. Das sahen auch viele Sponsoren ähnlich: Die Projektfinanzierung war aufgrund der außerordentlich hohen Spendenbereitschaft bereits zum Veranstaltungsbeginn sichergestellt.

Eine aktuelle Information soll den Lesern nicht vorenthalten werden: Das Ärzteteam hat sich mit Blick auf die katastrophale Lage auf den Philippinen entschlossen, die Reise in zwei Gruppen anzutreten. Dabei wird die erste Gruppe bereits am kommenden Montag starten, um in den durch den Taifun stark betroffenen Gebieten humanitäre Hilfe zu leisten. Die zweite Gruppe wird wie vorgesehen im Krankenhaus von Siquijor ihren geplanten Dienst aufnehmen. Der Missionsförderverein wünscht den Einsatzkräften viel Kraft und ein gutes Gelingen.

